



**CERALOG<sup>®</sup>**  
SYSTEM

**KERAMIKIMPLANTATE –  
DIE NATÜRLICHE, ÄSTHETISCHE LÖSUNG**

**a perfect fit™**

**camlog**



# INNOVATIV



## **Liebe Leserin, lieber Leser,**

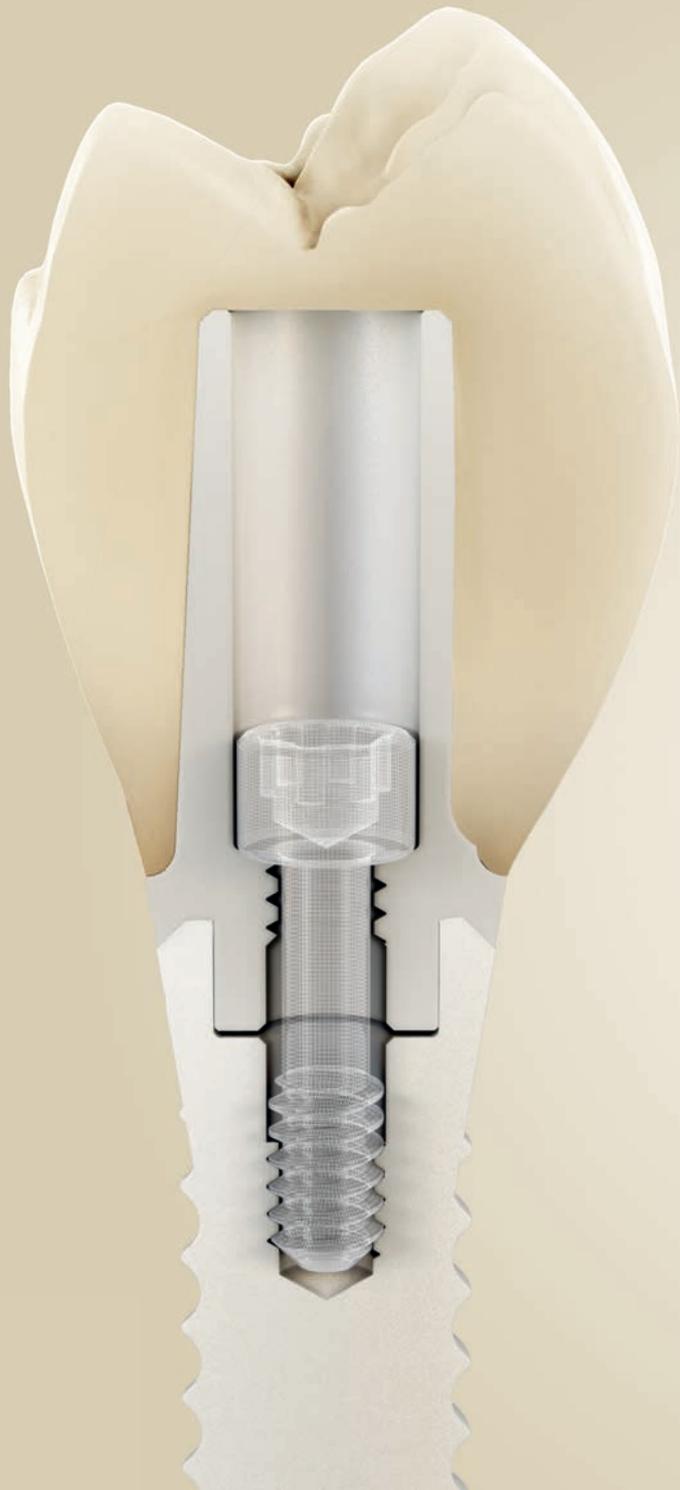
ein wichtiger Bestandteil Ihrer Lebensqualität ist Ihr Aussehen, Ihr Lächeln. Gesunde, schöne weiße Zähne unterstreichen Ihre Attraktivität und Vitalität. Aus vielen Gründen können Zähne verloren gehen. Dieser Verlust beeinflusst nicht nur Ihr Aussehen, das Sprechen und Essen, sondern kann zu Problemen im gesamten Organismus führen. Zahnlücken können funktionell und ästhetisch geschlossen werden. Eine wissenschaftlich anerkannte Behandlungsoption dafür ist die Versorgung mit Zahnimplantaten.

Der Einsatz von Zahnimplantaten ist nunmehr seit fast 40 Jahren wissenschaftlich anerkannt. Zur Therapieoption gehören neben der Standardversorgung mit Titanimplantaten heute auch die weißen Zirkoniumdioxidimplantate, im Volksmund auch Keramikimplantate genannt. Verantwortlich für die Entwicklung der Keramikimplantate ist die vermehrte Nachfrage der Patienten nach metallfreien und höchästhetischen Versorgungen.

Egal ob die Entscheidung für ein Keramikimplantat eher emotional, durch den Wunsch nach schönen weißen Zähnen gefallen ist, oder ob eine sogenannte „Titanunverträglichkeit“, diagnostiziert durch eine erhöhte Zytokinfreisetzung, ursächlich ist, bietet diese Behandlungsoption in ausgewählten Indikationen eine sehr gute und wissenschaftlich fundierte Alternative.

Im Entscheidungsprozess tauchen viele Fragen auf. Als ein führender Hersteller von Zahnimplantaten ist CAMLOG ein kompetenter Partner Ihres Zahnarztes. Durch das Lesen dieses Ratgebers sind Sie vorinformiert und können im Gespräch mit Ihrem Zahnarzt gezielte Fragen stellen.

Lassen Sie sich von Ihrem Zahnarzt oder Ihrem implantologischen Spezialisten ausführlich beraten und sich die in Ihrem Fall beste Behandlungsalternative vorschlagen.



## INHALT

Zahnimplantate für mehr Lebensqualität.	6
Zahnimplantate – eine sinnvolle Alternative zu herkömmlichem Zahnersatz?	8
Unsichtbar – weiß – biokompatibel. Metallfreie Versorgung mit Zirkoniumdioxidimplantaten.	10
Zirkoniumdioxidimplantate – die metallfreie Lösung für viele Indikationen.	12
Die Implantatbehandlung – Versorgung – Pflege.	14
Der internationale Implantatmarkt.	20
Qualität und Partnerschaft, die sich auszahlen.	22

## ZAHNIMPLANTATE FÜR MEHR LEBENSQUALITÄT

Es gibt viele Gründe, die zu Zahnverlust führen: zum Beispiel einen Unfall beim Sport, als Begleiterscheinung einer Krankheit oder Karies und Parodontitis. Zahnverlust ist schmerzlich. Aber es gibt auch eine gute Nachricht: Ihr Zahnarzt verfügt über verschiedene Möglichkeiten, Zahnlücken funktionell und ästhetisch zu schließen.

Zähne erfüllen vielfältige Funktionen. Primär sind sie für die Nahrungszerkleinerung verantwortlich und tragen zur Sprachbildung bei. Zähne dienen aber auch dem Erhalt des Kieferknochens und sind ein wesentlicher Bestandteil eines harmonischen Gesichtsausdrucks. Gesunde Zähne bedeuten Lebensqualität und beeinflussen unser Selbstwertgefühl und unser gesamtes Auftreten positiv.

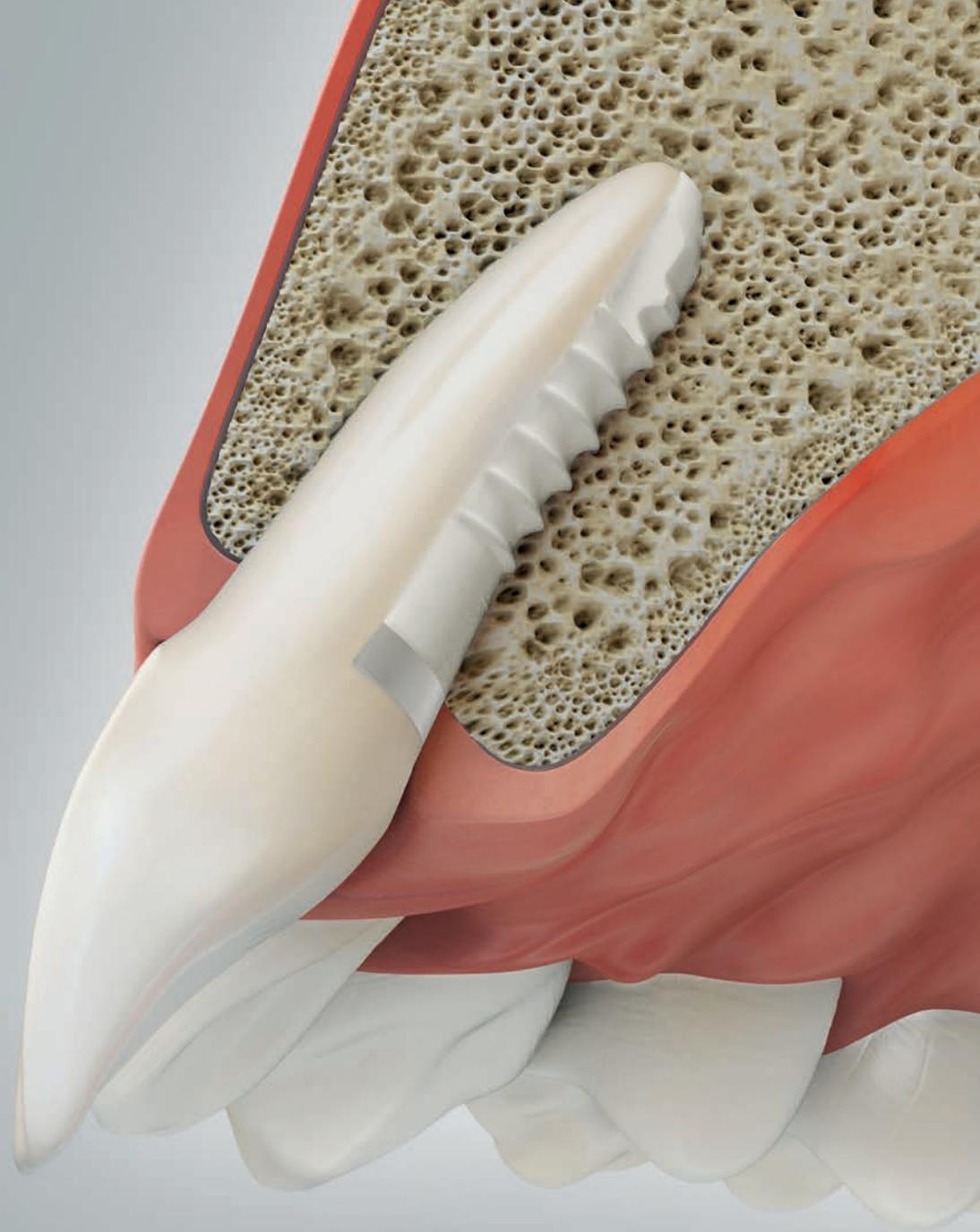
Oft wird der Wert eines natürlichen Zahnes erst bei dessen Verlust deutlich. Zu selbstverständlich sind die Funktion und das Aussehen, die uns schöne, gesunde Zähne verleihen.

Ihr Zahnarzt und der implantologisch tätige Spezialist werden die in Ihrem Fall möglichen Behandlungsalternativen feststellen, um die Lücke zu schließen. Unter Berücksichtigung Ihrer Wünsche werden sie eine für die in Ihrer individuellen Situation beste Lösung empfehlen.

Viele Patienten entscheiden sich für Zahnimplantate. Wenn Ihr Zahnarzt die Implantation nicht selbst vornimmt, wird er einen spezialisierten Zahnarzt, Oralchirurgen oder Mund-Kiefer-Gesichtschirurgen hinzuziehen und mit ihm den Ablauf der Behandlung von der Diagnostik bis zum Einsetzen Ihrer neuen Zähne detailliert besprechen. Ebenso ist eine frühzeitige Einbindung des Zahntechnikers in die Behandlungsplanung hilfreich, um ein bestmögliches Behandlungsergebnis zu erzielen.







Das Zirkoniumdioxidimplantat übernimmt die Funktion der natürlichen Zahnwurzel, wenn der Zahn verloren gegangen ist.



## ZAHNIMPLANTATE – EINE SINNVOLLE ALTERNATIVE ZU HERKÖMMLICHEM ZAHNERSATZ?

Jeder Zahn besteht aus einer Zahnwurzel und einer Zahnkrone. Wenn ein Zahn fehlt, kann ein Implantat die Funktion der natürlichen Zahnwurzel übernehmen. Nach einer Implantation wächst der Knochen an das Zahnimplantat an, so dass es – ähnlich einem natürlichen Zahn – fest im Kieferknochen verankert ist. Über ein Zwischenstück, das Abutment, wird der individuell gefertigte Zahnersatz mit dem Implantat verbunden.

Bei der Versorgung von Zahnlücken besteht einer der Vorteile darin, dass die Nachbarzähne nicht beeinträchtigt werden. Diese werden bei einer Implantatversorgung weder verletzt noch angeschliffen, wie dies bei einer herkömmlichen Brücke der Fall ist. Die wertvolle natürliche Zahnschicht bleibt erhalten.

Bei der Versorgung von großen Zahnlücken und wenn alle Seitenzähne fehlen, können mithilfe von Zahnimplantaten Kronen oder Brücken eingesetzt werden. Diese fühlen sich an, wie Ihre eigenen natürlichen Zähne. Ohne Implantate könnte der Zahntechniker nur eine herausnehmbare Prothese anfertigen.

Darüber hinaus gibt es Fälle, in denen Zahnimplantate zur Stabilisierung von herausnehmbaren Versorgungseinrichtungen eingesetzt werden. Das steigert den Tragekomfort von Prothesen, weil diese dadurch einen sicheren Halt bekommen. Die Implantologie wurde 1982 von der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde e.V. (DGZMK) wissenschaftlich anerkannt. Die Wissenschaft hat innerhalb dieses Zeitraumes kontinuierlich nach der idealen Implantatbeschaffenheit, optimal verträglichen Oberflächen sowie möglichst schonenden Implantationsmethoden geforscht.

Zahnimplantate sind eine langfristige Investition in Ihre Gesundheit und in Ihre Lebensqualität. Implantate können Ihnen bei guter Pflege ein Leben lang erhalten bleiben. Sie sind ein Teil von Ihnen und verrichten an 365 Tagen im Jahr unbemerkt, effektiv und zuverlässig ihre Arbeit.

## UNSIHTBAR – WEISS – BIOKOMPATIBEL METALLFREIE VERSORGUNG MIT ZIRKONIUMDIOXIDIMPLANTATEN

Technisch gesehen sind Implantate die perfekte Basis für den Ersatz von fehlenden Zähnen. Titanimplantate können bei wenigen Patienten Fremdkörperreaktionen hervorrufen. Anfällige Menschen können auf Titanpartikel mit Entzündungen reagieren. Metallunverträglichkeiten können über einen Bluttest festgestellt werden. In diesen Fällen sind metallfreie Implantatversorgungen indiziert.

Aus medizinischen, vor allem aber ästhetischen Gründen, werden in der Zahnmedizin schon seit vielen Jahren Kronen und Brücken aus dem weißen Material Zirkoniumdioxid eingesetzt. Zirkoniumdioxid ist chemisch neutral und zeichnet sich durch eine extreme Stabilität und Biokompatibilität aus.

Die positiven Untersuchungen von Zirkoniumdioxid im Mund veranlassten Forscher vor über 20 Jahren dazu ein weißes, reaktionsfreies Implantat zu entwi-

ckeln – und das mit großem Erfolg. Zunächst wurden einteilige Implantate produziert, das bedeutet, dass das Implantat, also die Wurzel, zusammen mit dem Aufbau in einem Stück gefertigt wurde. Der Trend geht zu zweiteiligen Zirkoniumdioxidimplantaten, die für eine gewisse Zeit unter dem Zahnfleisch ohne Zungen beziehungsweise Kaubelastung einheilen können. Die zweiteiligen CERALOG® Implantate von CAMLOG bieten höhere Freiheitsgrade in der Prothetik. Sie werden seit 2013 erfolgreich eingesetzt.

Die von vielen Patienten geforderten höchästhetischen und natürlichen Versorgungen können von speziell auf diesem Produkt geschulten Behandlern erfüllt werden.

Ihre Implantatversorgung mit CERALOG® ist:  
**unsichtbar – weiß – biokompatibel – metallfrei.**  
Sprechen Sie Ihren Zahnarzt darauf an.



**UNS I CHTBAR**

# INDIVIDUELL



**CERALOG® MONOBLOC**  
einteilig für rein keramische Versorgung

**INDIVIDUELLES DEDICAM®  
VOLLZIRKONOXID-ABUMENT**  
einteilig für hervorragende ästhetische Ergebnisse

**Präfabriziertes PEKK Abument**  
das Hochleistungspolymer PEKK besitzt  
dämpfende Eigenschaften



**CERALOG® HEXALOBE**  
zweiteilig für reversibel  
verschraubbare Versorgung

# ZIRKONIUMDIOXIDIMPLANTATE – DIE METALLFREIE LÖSUNG FÜR VIELE INDIKATIONEN



## **Einzelzahnersatz**

Ist ein einzelner Zahn verloren gegangen, kann die entstandene Lücke durch ein Zirkoniumdioxidimplantat, der Volksmund spricht hier häufig von Keramikimplantaten, ersetzt werden. Gesunde Nachbarzähne werden nicht als Brückenpfeiler benötigt und müssen daher nicht beschliffen werden.



## **Große Zahnücke**

Auch größere Lücken, die sogenannten Schaltlücken, oder eine Freisituation, lassen sich durch Implantate schließen. Diese dienen als Stützpfiler für festsitzende Kronen und Brücken.

## **Zahnloser Kiefer**

Bei zahnlosen Kiefern kann eine herausnehmbare Versorgung mithilfe von Implantaten im Mund besser stabilisiert werden. Das verbessert den Tragekomfort und schränkt die Geschmacks-, Tast- und Temperaturwahrnehmungen nicht ein.

Alle prothetischen Lösungen werden auf den Aufbauten, den Abutments, zementiert, verklebt oder verschraubt. Hier können Sie zwischen den präfabrizierten Abutments aus einem Hochleistungspolymer (PEKK) oder den individuell auf Ihre Situation angefertigten Vollzirkonoxid-Abutments von DEDICAM® wählen.

1 Einzelzahnücke

2 Schaltücke (zahnbegrenzte Lücke)

# IMPLANTATION



Eine Implantation ist für Ihren Behandler ein Routineeingriff. Jedoch darf nicht vergessen werden, dass eine Implantation ein chirurgischer Eingriff ist. Durch moderne Anästhesie- und Implantationsmethoden wird der Eingriff möglichst schonend vorgenommen. Die Dauer ist unterschiedlich und hängt von der individuellen Situation und Implantatanzahl ab.

Bereits im Moment der Implantation entsteht ein erster stabiler Kontakt zum Knochen. Für eine gute Einheilung ist es wichtig, dass möglichst viel gut durchbluteter Knochen vorhanden ist, der das Implantat umschließt. In den Wochen nach der Implantation verbinden sich dann die Knochenaufbauzellen von allen Seiten mit der Implantatoberfläche. Dieser Vorgang wird als Osseointegration bezeichnet.

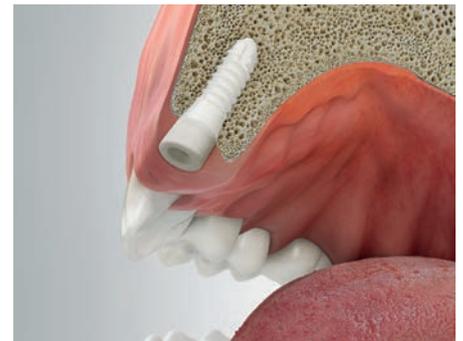
Was man vor und nach der Implantation zu beachten hat, erläutert Ihnen Ihr Zahnarzt. Nach der Implantation erhalten Sie von Ihrem Praxisteam Ihren persönlichen Implantatpass ausgehändigt. Darin ist das bei Ihnen verwendete CERALOG® Qualitätsimplantat und das Abutment dokumentiert und rückverfolgbar. Er bescheinigt den Einsatz eines hochwertigen Medizinprodukts.



1



2



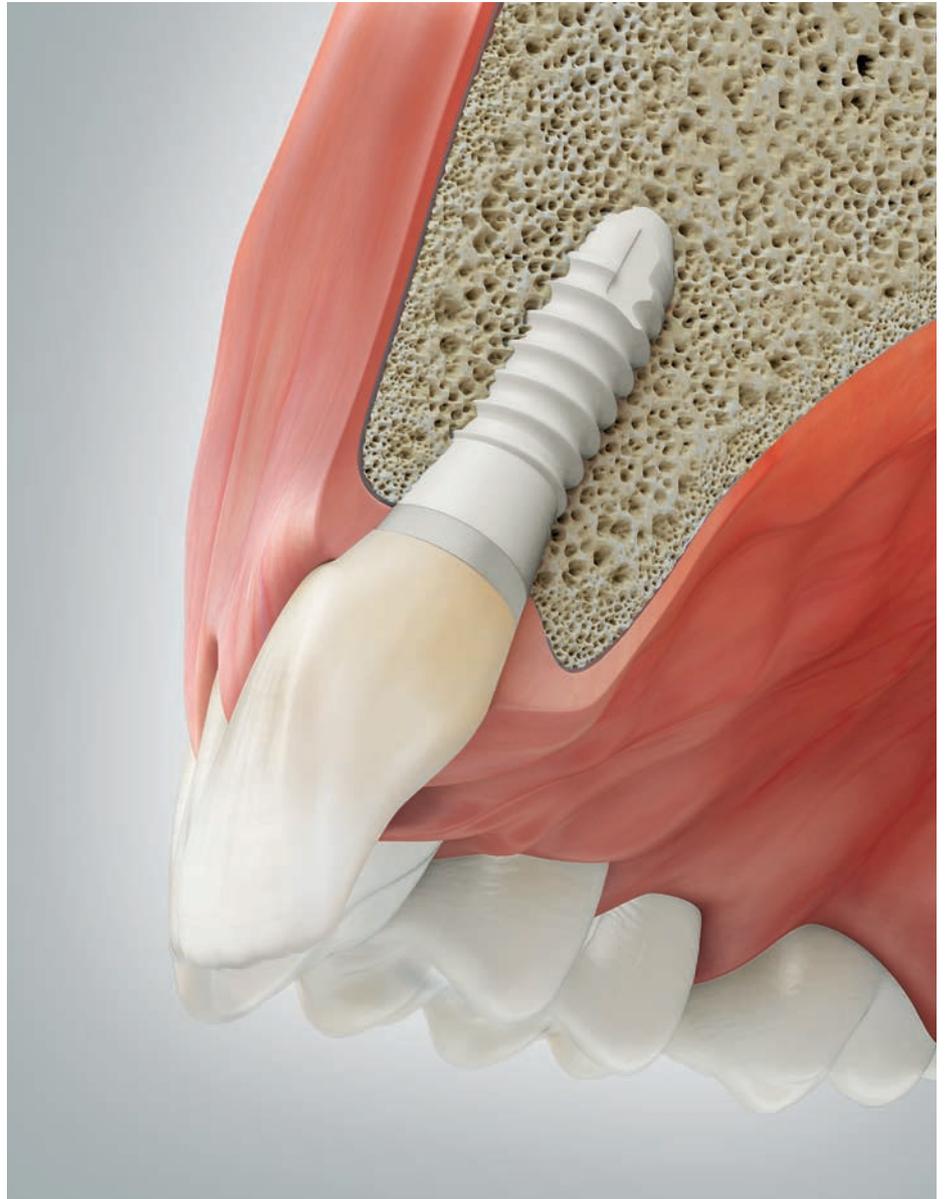
3

## ABLAUF EINER IMPLANTATION

- 1 Der Kieferknochen wird freigelegt.
- 2 Mit zahnärztlichen Bohrern, die auf das Implantatdesign abgestimmt sind, wird im Knochen eine Bohrung zur Aufnahme des Implantats angelegt.
- 3 Einheilen des eingesetzten Implantats.
- 4 Ausformen des Zahnfleisches für einen natürlich Verlauf und anatomischen Kronendurchtritt.
- 5 Zahnimplantat, Implantataufbau (Abutment) und Zahnkrone.



4



5

# VERSORGUNG



Nachdem das Zahnimplantat eingesetzt ist, dauert es wenige Monate, bis sich die Knochenzellen mit dem Implantat verbunden haben und es eingeeilt ist. Bei Bedarf erhalten Sie eine Übergangslösung.

In der Zwischenzeit werden Ihre neuen Zähne vom Zahntechniker hergestellt. Um ein funktionell und ästhetisch bestmögliches Behand-

lungsergebnis zu erzielen, können Zwischenschritte erforderlich sein, über die Sie Ihr Praxisteam informiert.

Nach Kontrolle der Funktion und der ästhetischen Wirkung kann der Zahnersatz eingegliedert werden. Nun sind die neuen Zähne voll funktionsfähig, können belastet und natürlich auch voller Stolz gezeigt werden.



1



2

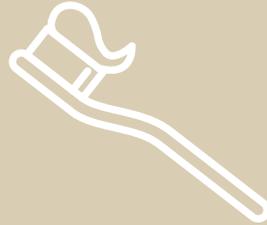


3

- 1 Implantatversorgung zum Ersatz eines mittleren Schneidezahns.
- 2 Brücke auf zwei Keramikimplantaten zum Schließen einer Schatlücke mit drei fehlenden Zähnen.
- 3 Festsitzende Brücke auf acht Implantaten zum Ersatz der ganzen Zahnreihe im Oberkiefer.



# PFLEGE



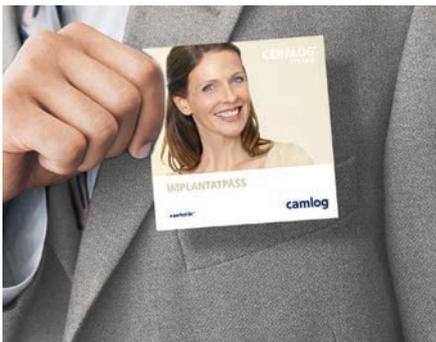
Wie natürliche Zähne benötigen auch Implantatversorgungen gründliche Pflege. Da das Implantat fest im Kiefer verankert ist, konzentrieren sich die Pflegemaßnahmen auf die Übergangsbereiche vom Zahnfleisch zum Zahnersatz und den Zahnersatz selbst. Gute Reinigung und regelmäßige Kontrollen sichern den langfristigen Erfolg einer Implantatversorgung. Wenn Zahnersatz auf Implantaten weder ausreichend gepflegt noch von Zahnbelä-

gen befreit wird, können Zahnfleischentzündungen und Zahnfleischtaschen entstehen. Damit sind die Implantate weniger gut geschützt und können auf Dauer Schaden nehmen. Beugen Sie diesem Risiko durch regelmäßige Pflege vor!

Neben der täglichen Zahnpflege mit Zahnbürste und anderen Hilfsmitteln zur Reinigung der Zahnzwischenräume ist die professionelle Zahnreinigung (PZR) in der Zahnarztpraxis die

beste Investition in die Lebensdauer Ihrer Implantate.

Lassen Sie sich von Ihrem Zahnarzt und seinem Praxisteam ausführlich über Pflege, Reinigungshilfsmittel und deren Anwendung beraten. Regelmäßige Kontrolltermine dienen der Sicherung des Langzeiterfolges Ihrer Implantate, sodass Sie lange Freude an Ihrer Implantatversorgung haben werden.



1



2

- 1 In Ihrem persönlichen Implantatpass wird Ihre Implantatversorgung dokumentiert.
- 2 Regelmäßige gründliche Pflege ist das A und O für den langfristigen Erhalt Ihrer Implantatversorgung.



# DER INTERNATIONALE IMPLANTATMARKT

Gesetzte Implantate pro Jahr:



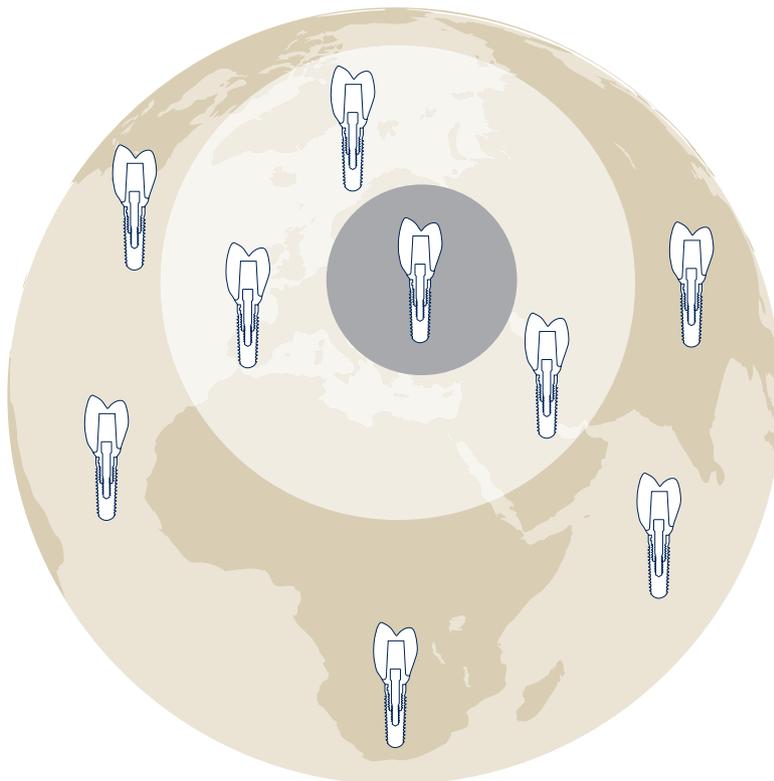
**Weltweit:**  
**> 9 Millionen**



**Europa:**  
**> 4 Millionen**



**Deutschland:**  
**> 1 Million**



## DIE GESCHICHTE DES CERALOG® IMPLANTATSYSTEMS

Die Nachfrage nach hochästhetischem Zahnersatz steigt. Der Trend geht dabei zu keramischen Implantat-Lösungen mit höchster Biokompatibilität. Die hohe Weichgewebsverträglichkeit von Zirkoniumdioxid ist allgemein bekannt. Das CERALOG® Implantatsystem ist ausgereift und seit vielen Jahren im klinischen Einsatz. Die Implantate weisen außergewöhnliche ästhetische Eigenschaften auf.

Schon im Jahr 2006 begann das Schweizer Unternehmen AXIS biodental SA, dessen Mehrheitsanteile CAMLOG in 2016 übernahm, die Grundlagenforschung für die Ent-

wicklung von Hochleistungs-Zirkoniumdioxid-implantaten in Verbindung mit einem High-tech-Herstellungsverfahren, dem CERAMIC-INJECTION-MOLDING – einem speziellen Keramik-Spritzgussverfahren. Diesen Herstellungsprozess beherrschen weltweit nur sehr wenige Unternehmen.

Erste klinische Untersuchungen starteten 2007 mit der heutigen Materialzusammensetzung und Oberflächentextur. Die Vermarktung begann zunächst mit dem einteiligen CERALOG® Monobloc Implantat. Schon 2013 folgte das zweiteilige Implan-

tat CERALOG® Hexalobe. Das CERALOG® Implantatsystem zeichnet sich durch eine hohe Anwendersicherheit aus. Die Produktqualität und Sicherheit werden durch das überzeugende Statement des Herstellers, dass jedes Implantat vor der Verpackung einer umfassenden Belastungsprüfung und Maßkontrolle unterzogen wird, untermauert.

## 100% QUALITÄTSKONTROLLE – CERALOG® STANDARD



## QUALITÄT UND PARTNERSCHAFT, DIE SICH AUSZAHLEN

Medizinproduktehersteller tragen eine große Verantwortung. CAMLOG ist ein führender Hersteller von Zahnimplantaten und ein zuverlässiger Partner von Zahnärzten, Oralchirurgen, Mund-Kiefer-Gesichtschirurgen und Zahntechnikern.

Unser besonderes Augenmerk gilt der Verarbeitung körperverträglicher Materialien, dem Erzielen hervorragender Fertigungsqualitäten und dem Durchführen lückenloser Produktkontrollen zur Sicherheit der Patienten, der Zahn-

ärzte, der Chirurgen, des zahnmedizinischen Fachpersonals und der Zahntechniker.

Das Medizinproduktegesetz stellt hohe Anforderungen an die Sicherheit und Funktionalität von Medizinprodukten. CAMLOG gibt darüber hinaus das Qualitätsversprechen, nur Produkte zu entwickeln und herzustellen, die dem neuesten Stand der Technik und der wissenschaftlichen Forschung sowie den betreffenden Normen der Medizintechnik entsprechen. Zu erkennen ist ein solch konsequentes Qualitätsdenken an der erfolgreichen Zertifizierung

unseres Qualitätsmanagementsystems nach ISO 9001 und ISO 13485. Die CE-Kennzeichnung bestätigt, dass die Anforderungen aller für dieses Produkt gültigen EG-Richtlinien erfüllt sind.

Charakteristisch für alle Produkte von CAMLOG sind deren unkomplizierte Anwendung, die hohe Präzision sowie Zuverlässigkeit. Dies ist unser Beitrag zum Erzielen prognostizierbarer, funktionaler, ästhetischer und langfristig stabiler Behandlungsergebnisse.



Das Handling von Keramikimplantaten erfordert spezifisches Know-how. Deshalb ist Ihr Zahnarzt/Ihre Zahnärztin von CAMLOG speziell in der Handhabung des CERALOG® Implantatsystems unterwiesen worden. Er/sie ist CERAMIC EXCELLENCE PARTNER.

**MEHR INFORMATIONEN ÜBER ZAHNIMPLANTATE UND  
CAMLOG FINDEN SIE AUF UNSERER PATIENTENWEBSEITE**



[patienten.camlog.de](https://patienten.camlog.de)

Die besten Ansprechpartner bei allen Fragen zu Zahnimplantaten sind Ihr Zahnarzt oder der implantologisch tätige Spezialist mit ihren Praxisteams.

#### **Deutschland**

CAMLOG Vertriebs GmbH  
Maybachstr. 5  
71299 Wimsheim  
Deutschland  
info.de@camlog.com  
www.camlog.de

#### **Headquarters**

CAMLOG Biotechnologies AG  
Margarethenstr. 38  
4053 Basel  
Schweiz

**camlog**